

# CRASHKURS FUNK – „ROGER, OVER AND OUT ?“

GRUPPENSTUNDE BEREITSCHAFT – 15.07.2020



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Ortsverein Eisenberg/Pfalz e.V.

# FUNKDIENSTE

mobiler Landfunk

nicht öffentlicher  
mobiler Landfunk

öffentlicher mobiler  
Landfunk

beweglicher  
Betriebsfunk

**B**ehörden  
und  
**O**rganisationen  
mit  
**S**icherheitsaufgaben



BUNDESWEHR



# NETZSTRUKTUR

- Zelluläres Netz → weniger Frequenzbedarf



# ENDGERÄTE

- **HRT: Handheld Radio Terminal**



Handfunkgerät



- **MRT: Mobile Radio Terminal**



Fahrzeugfunkgerät



HBC - Handbedienconsole



- **FRT: Fixed Radio Terminal**



ortsgebundene Funkanlagen



# BESONDERHEITEN IN DER BEDIENUNG

Früher

- Denken, Drücken, Sprechen



Heute

- Drücken, Denken, Sprechen



# BETRIEBSARTEN

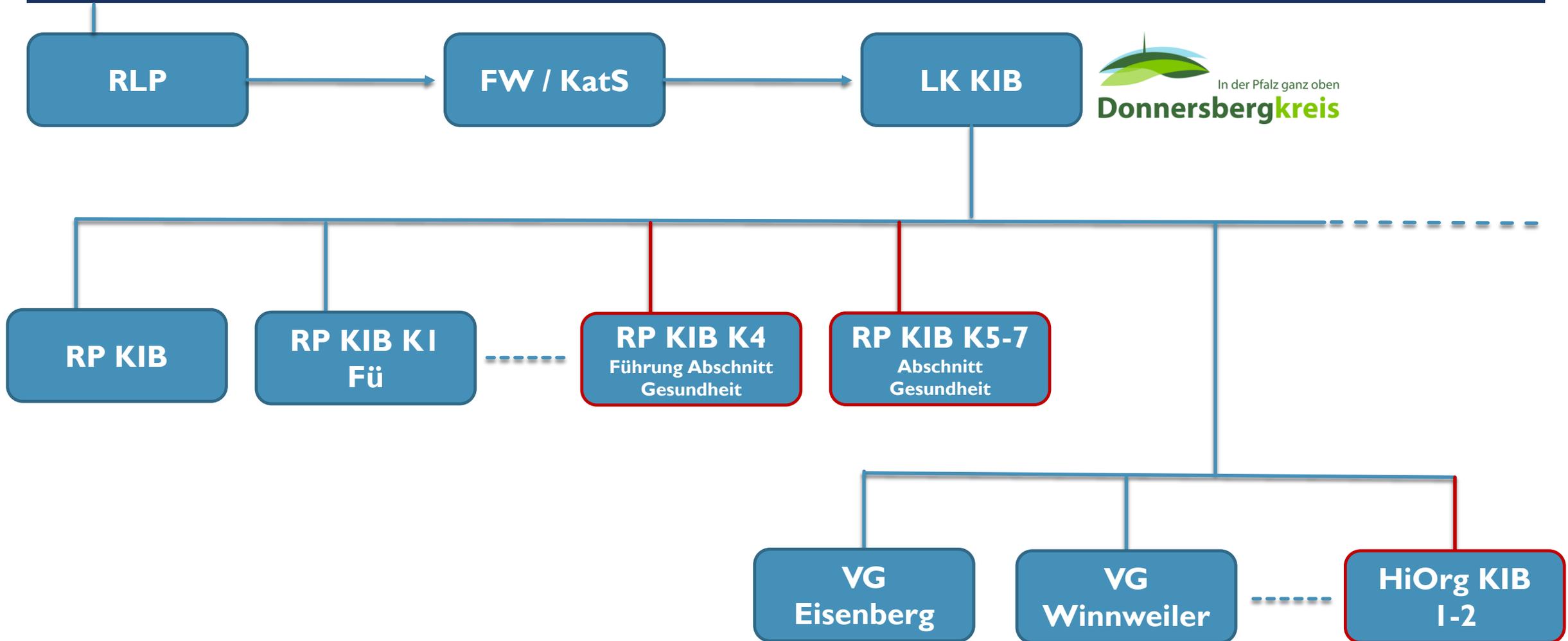
## Netzbetrieb: Trunked Mode Operation (TMO)

- HRT → Basisstation → HRT / MRT / FRT
- Reichweite ist dabei nicht an den Einsatzort gebunden
  - alle Teilnehmer können sich innerhalb des Netzes bewegen

## Direktbetrieb: Direct Mode Operation (DMO)

- HRT → HRT (keine Infrastruktur nötig)
- Begrenzte Reichweite
- Im DMO stehen weniger Frequenzen zur Verfügung
  - Mehrfachvergebung der lediglich nummerierten DMO-Gruppen (bundesweit einheitliche Nummerierung)
  - Mögliche Störungen durch Überreichweiten

# GESPRÄCHSGRUPPEN



# WICHTIGE FUNKGRUPPEN

- RP KIB
  - Kommunikation mit der Integrierten Leitstelle Kaiserslautern („Leitstelle Kaiser“) → Einsatzauftrag kommt hier.
  - Erste Kontaktaufnahme mit der zuständigen Feuerwehreinsatzzentrale (z.B. „Florian Göllheim“).
- RP KIB K4
  - Einsatzabschnittsleitung Gesundheit (z.B. LNA / OrgL / ELW I → Zugführer Unterabschnitt B und V).
- RP KIB K5-7
  - Unterabschnitte Gesundheit (z.B. Zugführer UA B und V → GF-B / GF-V).

---

# BEDIENUNG DES HRT



# DER NOTRUF

- Rote Notruftaste wird etwa 2 - 3 Sekunden gedrückt.
- Notruf unterbricht die laufende Gruppen-Kommunikation.
- Mikrofon überträgt alle Stimmen und nicht dauerhaften Geräusche.
- Sprechttaste muss beim Notruf nicht gedrückt werden!
- Im TMO geht der Notruf bei der zuständigen Leitstelle ein und wird von der eingestellten Gruppe mitgehört.
- Im DMO-Betrieb geht der Notruf an die eingestellte Gruppe , bei vorhandenem Netz versucht das Funkgerät in den TMO Betrieb zu wechseln.



# FUNKRUFNAMENSYSYSTEM

Organisation	BOS-Kennwort
Arbeiter-Samariter-Bund	Sama
Bundesverband Rettungshunde e.V. (BHR)	Antonius
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.	Pelikan
Deutsches-Rotes-Kreuz	Rotkreuz
Feuerwehr	Florian
Johanniter-Unfall-Hilfe	Akkon
Katastrophenschutz	Kater
Malteser Hilfsdienst	Johannes
Polizei	Verschiedene, z.B. Nette
Rettungshubschrauber	Christoph
Technisches Hilfswerk	Heros
Zugelassene Private	Rettung

# FUNKRUFNAMENSYSYSTEM

**Kater    Donnersberg    32    /    86    -    01**



# FUNKRUFNAMENSYSTEM

**Rotkreuz   Donnersberg   32   /   87   -   01**

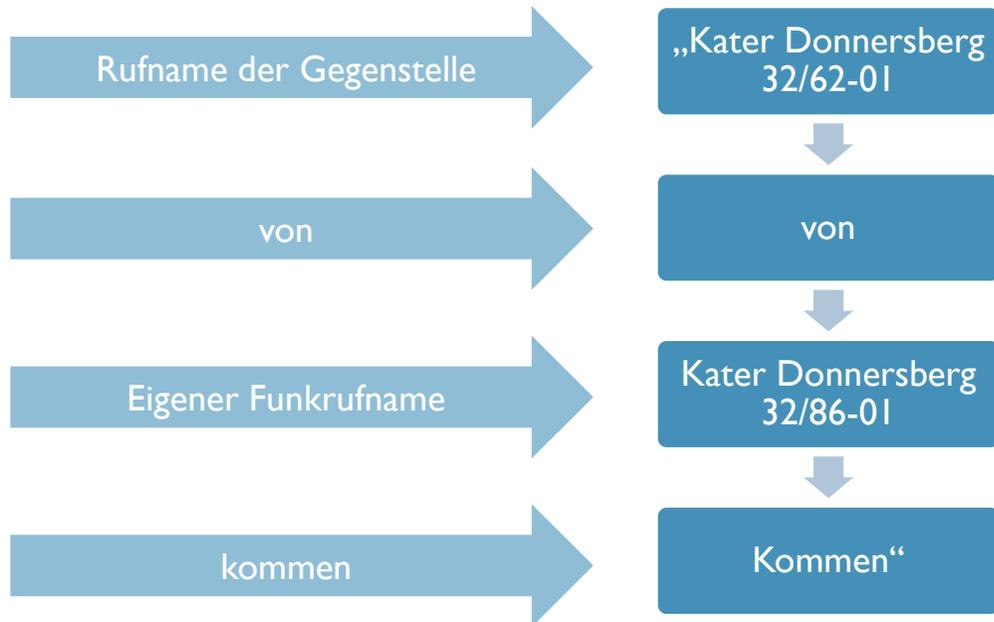


# WICHTIGE FUNK-KENNZAHLEN

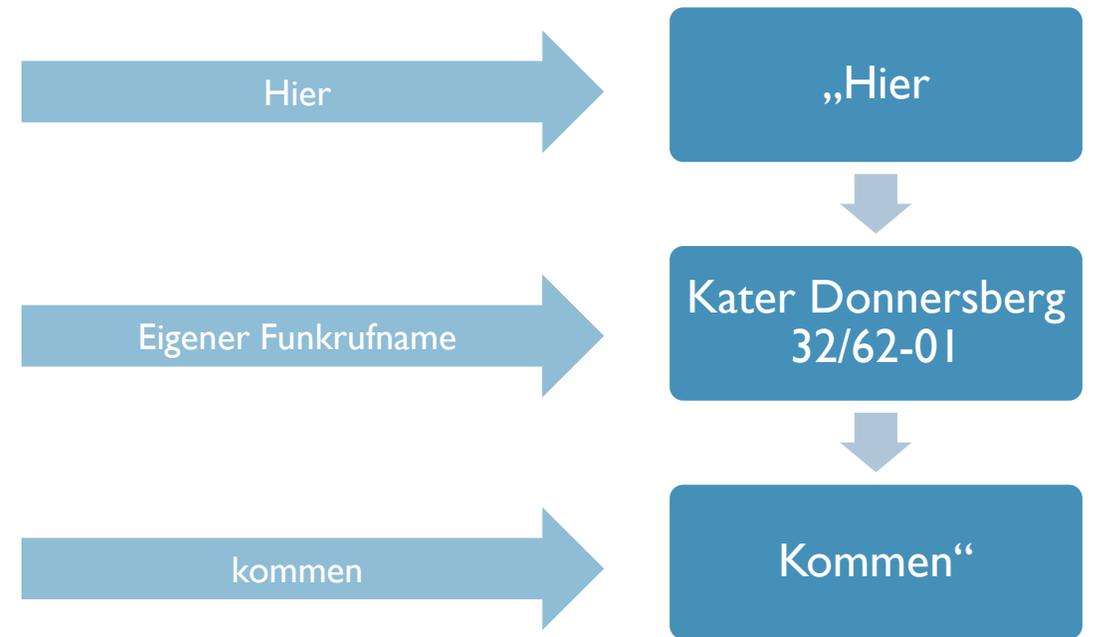
- **11** – Einsatzleitwagen I - (z.B. „Kater Donnersberg 1/11-01“)
- **19** – Mannschaftstransportfahrzeug - (z.B. „Kater Donnersberg 32/19-01“)
- **62** – Gerätewagen Betreuung - (z.B. „Kater Donnersberg 32/62-01“)
- **86** – Rettungswagen nicht-öffentlich (z.B. SEG) - (z.B. „Kater Donnersberg 32/86-01“)
- **87** – Krankentransportwagen nicht-öffentlich (z.B. SEG) - (z.B. „Rotkreuz Donnersberg 32/87-01“)

# SPRECHFUNKBETRIEB

## Anruf



## Antwort



# SPRECHFUNKBETRIEB - GESPRÄCHSVERLAUF

Anruf und Antwort

„Kater Donnersberg I/II-01  
von Kater Donnersberg  
32/19-01, kommen“

„Hier Kater Donnersberg  
I/II-01, kommen“

Anliegen

„Frage, wo befindet sich der  
Bereitstellungsraum, kommen“

„Den Bereitstellungsraum  
finden Sie in der Philipp-  
Mayer-Straße, kommen“

Gespräch beenden /  
Nachfragen stellen

„Verstanden, **Ende**“ / „Wiederholen Sie, kommen“

# BESONDERHEITEN / REDEARTEN

- „Ich berichtige“
- „Wiederholen Sie“ und „Ich wiederhole“
- „Warten“ (wenn man sich nach kurzer Überlegung / Recherche melden möchte)
- „Nicht zu hören, Ende“ oder „Keine Aufnahme, Ende“ (wenn der Funkpartner nicht antwortet)
- „MAYDAY“ (Internationales Notrufkennwort – bei Unfall, Notfall etc.)
- „Buchstabieren Sie“ und „Ich buchstabiere...“

# FUNKDISZIPLIN

- Keine Höflichkeitsformen („Bitte“, „Danke“, „Gerne“...).
- Gesprächsteilnehmer immer mit „Sie“ anreden.
- Abkürzungen vermeiden.
- Personennamen möglichst vermeiden.
- Eigennamen oder schwere Verständliche Wörter gegebenenfalls buchstabieren.
- Zahlen unverwechselbar aussprechen. Vor allem:
  - „Zwo“ (Zwei / Drei)
  - „Fünnef“ (Fünf / Zwölf)

# BESONDERHEITEN BETRIEB

- HRT – Display zum Gesicht gewandt nutzen
  - Tipp: Kann man das Display lesen, so ist der Abstand zum Mund gut



- MRT (mit HBC - Handbedienconsole) – Display vom Gesicht abgewandt
  - Schwarze Fläche an das Ohr halten, wie ein Telefon



# IN DER PRAXIS

- Ausrücken zum Einsatz bis Einsatzstufe 3:
  - 1.Ausrückemeldung bei Leitstelle über RP KIB (ggf. Status 3 drücken)
  - 2.Ausrückemeldung bei zuständiger FEZ über RP KIB
  - Über die Zuweisung einer neuen Sprechgruppe entscheidet die jeweilige örtliche Einsatzleitung (FEZ oder ELW)
- Ausrücken zum Einsatz ab Einsatzstufe 4:
  - 1.Ausrückemeldung bei Leitstelle über RP KIB (ggf. Status 3 drücken)
  - 2.Ausrückemeldung bei zuständiger FEZ über RP KIB
  - Zugehörige Sprechgruppe einstellen (z.B. RP KIB K4 für Zugführer B und V oder RP KIB K7)